



Datum: 15.03.2021

## **Impfungen mit AstraZeneca werden gestoppt**

**Nach Aufforderung des Sozialministeriums werden die Impftermine mit dem AstraZeneca-Impfstoff auch in den Impfzentren im Landkreis Schwäbisch Hall gestoppt.**

**Landkreis.** Nach Aufforderung des Landes Baden-Württemberg werden im Zentralen Impfzentrum Rot am See und im Kreisimpfzentrum Wolpertshausen unverzüglich die Impfungen mit dem AstraZeneca-Impfstoff gestoppt.

Der Entschluss von Bund und Land, die Impfungen mit AstraZeneca zu stoppen, erfolgt aufgrund einer aktuellen Empfehlung des Paul-Ehrlich-Institut (PEI). In Deutschland und Europa wurden vermehrt Hirnvenen-Thrombosen im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung festgestellt. Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) analysiert nun diese Daten und wertet sie aus. Danach wird entschieden, ob und wie sich die neuen Erkenntnisse auf die Zulassung des Impfstoffes auswirken.

Termine mit dem AstraZeneca-Impfstoff, die bereits gebucht wurden, finden ab sofort nicht mehr statt. Dies betrifft Erst- und Zweitimpfungen. Betroffene Personen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Impfzentren benachrichtigt.

Impftermine mit dem Impfstoff Biontech oder ModeRna sind davon nicht betroffen.

Das PEI weist darauf hin, dass Personen, die mit dem AstraZeneca-Impfstoff geimpft wurden und sich mehr als vier Tage nach der Impfung zunehmend unwohl fühlen, z.B. mit starken und anhaltenden Kopfschmerzen oder punktförmigen Hautblutungen, sollten sich unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben.